

***Salix x fragilis* 'Opas Bindeweide' --  
*S. alba x euxina* 'Opas Bindeweide'--  
Fahlweide 'Opas Bindeweide'**

---



**Goldgelbe Binde- und Flechtweide (männlich)**

## SORTENTEXT

Art	
Fahlweide <i>Salix x fragilis</i>	Viele Vertreter der Fahlweiden wurden historisch vermeintlich als reine Bruchweiden angesehen. Eine internationale Gruppe von Salicologen bestätigte 2009 das Vorliegen einer Hybride zwischen Silber- und Bruchweide. Fahlweiden sind wüchsige Baumweiden mit Wuchshöhen gegen 15 Meter und werden gerne als Kopfweiden kultiviert. Dabei sind die Farbausprägungen ihrer einjährigen Ruten sehr vielgestaltig und reichen von gelb, über grün, nach rotbraun. Aus Fahlweiden erschaffene Zuchtsorten sind ebenso vielgestaltig wie zahlreich und finden bevorzugt zu Binde- und Flechtzwecken Verwendung.
Sorte	
Opas Bindeweide  PSR-100641	Landsorte Schweiz um 1920. Goldgelbe Binde- und Flechtweide (männlich). Die groben bis mittelfeinen, 1,5-2,2 m langen Ruten sind mässig gut schälbar und getrocknet braun. 'Opas Bindeweide' wird im jährlichen Umtrieb zur Rutengewinnung angebaut oder wächst ungeschnitten zu einem 9-15 m hohen Baum (sonnige Standorte). Sehr gute Bewurzelungsfähigkeit der Steckhölzer. 'Opas Bindeweide' ist eine empfehlenswerte Grünholz-Bindeweide für Garten- und Weinbau.

### Quellen:

- Belyaeva, Irina (2009): Nomenclature of *Salix fragilis* L. and a New Species, *S. euxina* (Salicaceae). In: *Taxon* 58 (4), S. 1344–1348.
- Lautenschlager-Fleury, D. & E. (1994): Die Weiden von Mittel- und Nordeuropa. Bestimmungsschlüssel und Artbeschreibungen für die Gattung *Salix* L.: Basel [etc.]: Birkhäuser.



Farbenprächtig - 'Opas Bindeweide' in der Kultur



Weidenbund, geschnürt mit 'Opas Bindeweide'



Frisch geerntete Ruten

## STECKBRIEF

Herkunft	Landsorte CH um 1950 – Hansueli Friedrich, CH-Stammheim
Geschlecht	männlich
Verwendung	(Grünholz-)Bindeweide, Flechtweide

### Sprossachse

Habitus	Baum, 10 – 15 m hoch
Borke	grau, längsrissig
Jungtriebe	goldgelb bis rot, anfänglich behaart, verkahlend

### Blätter

Form	schmal lanzettlich, 10 - 15 cm lang, scharf zugespitzt
Oberseite	glänzend grün, vereinzelt kurz behaart
Unterseite	bläulich grün, matt, vereinzelt kurz behaart
Rand	feindrüsiger gezähnt
Stiel	4-10 mm lang, kurz behaart
Nebenblätter	klein, nur am Ende von Langtrieben

### Blüten

Blütezeit	nach Blattaustrieb, April/Mai
Kätzchen	schlank zylindrisch, hängend, gestielt, 3 – 5 cm lang
Tragblatt	einfarbig, hell, wenig bärtig
Nektarien	2, inneres breit, äusseres klein, schmal
Staubblätter	2, frei, an der Basis dicht behaart, Beutel gelb, Pollen gelb

### Kultur

Standort	sonnig, feucht bis normal, nährstoffarm bis nährstoffreich
Kulturform	gemäss Habitus, Flechtweiden-Bodenkultur, Kopfkultur
Schnittverträglichkeit	sehr gut (Vegetationsruhe)
Pflanzenschutz	---

### (Grünholz-)Bindeweide, Flechtweide

Rutenqualität	Bandstock -    Rute grob xx   mittel xx   fein -    Bindematerial: xxx
Rutenertrag	1,5 – 2,2 m/y
Rutenfärbung	frisch: goldgelb bis rot   getrocknet: hellbraun
Schälqualität	mässig

09.01.2019/züm